

Info-Blatt zur Master-Arbeit für EE-BF-Studierende

Finden eines/einer BetreuerIn

Grundsätzlich betreuen alle ProfessorInnen im Studiengang Master-Arbeiten. Dabei ist es sinnvoll, Lehrende entsprechend ihrer inhaltlichen Schwerpunkte anzusprechen (Kopp, Martschinke: Heterogenität und Diversity-Management, Gläser-Zikuda, Eberle: Qualitätsentwicklung in Schule und Unterricht; Knaus: Medienpädagogik; Kröner, Rakhkochkine: Heterogenität und Diversity-Management oder Qualitätsentwicklung in Schule und Unterricht, bei Kröner jeweils mit besonderem Schwerpunkt auf dem Einsatz qualitativ-inhaltsanalytischer oder quantitativ-empirischer Methoden). Jede Arbeit sollte sich klar einem der Schwerpunkte zuordnen lassen.

Es empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- (1) Fragen Sie zunächst bei den ProfessorInnen in einer Sprechstunde, ob entweder eine Ihrer eigenen Themenideen zum jeweils angebotenen Schwerpunkt passt oder ob es am Lehrstuhl ggf. passende "ausgeschriebene" Themen gibt.
- (2) Sobald Sie sich mit der gewünschten Betreuerin oder dem Betreuer über eine Themenidee geeinigt haben, arbeiten Sie dazu ein Exposé aus und erstellen die weiteren unten angegebenen Unterlagen. Hierfür ist evtl. zwischendurch eine Abstimmung sinnvoll, ob das Ganze „in die richtige Richtung“ geht.
- (3) Sie werden sich anhand des Exposés mit einer Professorin oder einem Professor abschließend einig darüber, dass sie oder er die Arbeit betreut.
- (4) Der Erstbetreuer schlägt einen Zweitbetreuer vor. Die Betreuung erfolgt vor allem durch die Erstbetreuer, die Aufgabe der Zweitgutachter ist es, schwerpunktmäßig die fertige Arbeit unabhängig vom Erstbetreuer zu lesen und zu bewerten.

Unterlagen für ein Vorgespräch zur Masterarbeit

Bitte stellen Sie folgende Unterlagen zusammen:

1. Exposé (max. 2 Standardmanuskriptseiten), gegliedert in
 - Thema
 - Theoretischer Hintergrund
 - Forschungsfrage
 - Geplante empirische Vorgehensweise
 - Zeitplan
 - Zuordnung der Arbeit zu einem Schwerpunkt einschließlich kurzer Begründung
2. Seminararbeit zu Modul 4
3. Seminararbeit aus dem Projektmodul

Inhaltliche Überschneidungen zwischen Projektmodul und Masterarbeit können sinnvoll sein. Bitte achten Sie jedoch darauf, dass in der Masterarbeit mit neuen Daten gearbeitet wird und sich zudem die Fragestellung nicht in einer reinen Replikation von Arbeiten des Projektmoduls erschöpft, sondern darüber hinausgeht.

Außerdem möchten wir Sie anregen, sich zu überlegen, ob Sie sich in einem Inhaltsbereich und/oder einem methodischen Paradigma sehr intensiv bewegen möchten, oder ob es Ihnen sinnvoller erscheint, inhaltlich und/oder methodisch breiter aufgestellt zu sein. Hierzu gibt es keine allgemeine Empfehlung, das müssen Sie in Abstimmung mit Ihren beruflichen Plänen selbst entscheiden.

Organisatorisches Vorgehen bei der Anmeldung und Abgabe der Masterarbeit

Der/die Studierende druckt aus MeinCampus den Anmeldezettel aus (unterhalb des Notenspiegels zu finden) siehe auch MA-Anmeldung_PhilFak_Nbg.docx.

Der/die ErstgutachterIn unterschreibt den Anmeldezettel, fragt eine/n KollegIn, ob sie die Zweitbegutachtung übernimmt, und trägt sie/ihn auf dem Anmeldezettel ein. Der/die ErstgutachterIn kopiert den Anmeldezettel ggf. für sich und den/die ZweitgutachterIn und sendet den Anmeldezettel an das Prüfungsamt (Frau Holzke). Ab Anmeldung der Masterarbeit hat der/die Studierende sechs Monate zur Bearbeitung Zeit (vgl. § 38 Abs. 3 Satz 1).

Der/die Studierende fertigt die Masterarbeit an. Die Masterarbeit muss mit einer Erklärung versehen sein, dass der/die Studierende sie selbst verfasst hat und keine anderen als die darin angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat (vgl. § 32 Abs. 7, Satz 3, APO). Die Arbeit ist in zwei schriftlichen Exemplaren sowie in maschinenlesbarer, elektronischer Fassung anzufertigen. Die Masterarbeiten werden im Prüfungsamt (Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg) mit einem Tagesstempel versehen, damit die Abgabe dokumentiert wird. Der/die Studierende gibt die Masterarbeit dann selbst jeweils ein Exemplar bei den beiden Gutachtern ab. Beide GutachterInnen fertigen unabhängig voneinander ein Gutachten an.

Der/die ErstgutachterIn füllt die Notenmitteilung (MA_Notenmitteilung_PhilFak_Nbg.docx) aus und sendet diese gemeinsam mit beiden Gutachten an das Prüfungsamt (Frau Holzke). Die Masterarbeiten verbleiben bei den GutachterInnen.

Nach Eingang der Gutachten und der Notenmitteilung erstellt Frau Holzke das Masterprüfmodul und stellt das Zeugnis aus.